



KLOSTER BURSSELDE

# PROGRAMM 2023



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS

GEISTLICHES ZENTRUM  
KLOSTER BURSSELDE



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

## Inhalt

Vorwort	4
Programm 2023	6
Parakaléo	30
Abendgebet	32
Offener Meditationskreis	33
Einzelgast im Kloster: OASE	34
Referentinnen und Referenten	35
Stiftung Kloster Bursfelde	40
Förderkreis Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde	42
Pilgerherberge	44
Ansprechpartnerinnen und -partner	45
Informationen	46

## Abendgebet

täglich 18.00 Uhr

---

## Gottesdienst

1. Sonntag im Monat  
11.00 Uhr

---

## Offener Meditationskreis

Informationen siehe Seite 33





## Verbunden

Der Glaube an den Dreieinigen Gott hat eine verbindende Kraft. Die Verbundenheit hat ihren Grund im Herzen Gottes. Dieses Verständnis kommt in der Bitte von Jesus Christus zum Ausdruck: „Bleibt in mir“. Er erklärt, warum das so wichtig ist: „Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“ (Johannes 15,5) Die Verbundenheit zu Gott findet ihren Ausdruck im Hören auf sein Wort und im Empfangen des Abendmahls. Im Abendmahl schenkt sich der auferstandene Jesus Christus selbst. Er verbindet sich durch sein verheißenes Wort mit Brot und Wein und alle untereinander, die das Brot des Lebens und den Kelch des Heils empfangen. Dabei wird das Fundament für eine geistliche Verbundenheit gelegt, die ein neues Miteinander ermöglicht: „Wenn ein Glied sich freut, freuen sich die anderen mit. Wenn ein Glied leidet,

leiden die anderen mit.“ (1. Kor. 12,26) Die Verbundenheit zwischen Menschen wird durch die Verbundenheit mit Gott gestärkt. Dadurch entsteht ein Raum für helfendes Handeln, in dem verbunden werden kann, was wund und krank ist. In einer Welt, in der Beziehungen gestört oder zerbrochen sind, beginnt in der Verbundenheit mit Gott eine Bewegung, in der hier und jetzt Heilungsgeschichten geschehen. In den Seminaren erwarten Sie verschiedene Impulse, um der Dimension der Verbundenheit mit Gott, mit Menschen und mit sich selbst auf die Spur zu kommen. Im Namen aller Referentinnen und Referenten wünschen wir Ihnen dabei viel Freude und hilfreiche Erfahrungen.

Klaas Grensemann

Dr. Silke Harms

Klaus-Gerhard Reichenheim

8. – 15. JANUAR

1 EINZELEXERZITIEN

## Aus der Tiefe schöpfen

Die Brunnengeschichten der Bibel erzählen von entscheidenden Begegnungen des Menschen mit Gott. Dabei erkennt der Mensch, wer er ist. Die Einzelexerziten bieten Raum für dieses Erkennen, im Ruhen und im Schweigen, Beten und



Meditieren. Elemente der Tage sind: Durchgehendes Schweigen, Zeit zur Betrachtung biblischer Texte, für persönliches Gebet und Meditation, Übungen zur Körperwahrnehmung, gemeinsame Tagzeitengebete in der Kirche, tägliches Abendmahl und tägliches Gespräch mit dem/der geistlichen BegleiterIn.

Klaus-Gerhard Reichenheim, Irene Fährmann,  
Marion Römer, Martin Römer

U/V+Kurs 750 €

16. – 22. JANUAR

2 EINZELEXERZITIEN II

## In Christus verwurzelt

„Lebt in Christus und seid in ihm verwurzelt und gegründet“, schreibt Paulus (Kol 2,7). Er beschreibt damit Christus als Grund und Quelle unseres Lebens und Glaubens. Einzelexerziten bieten Raum, um sich neu zu verwurzeln und zu gründen. Die Tage sind geprägt vom durchgehenden Schweigen, den Tagzeitengebeten in der Kirche, dem täglichen Abendmahl, einfachen Übungen zur Körperwahrnehmung und dem täglichen Gespräch mit dem/ der geistlichen BegleiterIn. Viel Zeit bleibt für persönliches Gebet, die Meditation des Tagestextes und das Hören auf das Reden Gottes in allem.

In Kooperation mit FEA  
(Fortbildung in den ersten Amtsjahren)

Dr. Silke Harms, Birgit Hodemann, Klaus Dettke,  
Dr. Merle Clasen

U/V+Kurs 730 €



6. – 10. FEBRUAR

3 SPIRITUALITÄT IM MITEINANDER

## Liebe deinen Nächsten wie dich selbst

In einem Miteinander zu sein, prägt den christlichen Glauben von Beginn an. Im Miteinander wird Glaube geteilt, Hoffnung gestärkt und Liebe gelernt. Und nur im Miteinander können wir das Miteinander lernen – doch das ist nicht immer einfach. Wie kann ich mir meiner selbst bewusst bleiben und mich gleichzeitig als Teil einer Gemeinschaft erleben? Wie kann ich ein liebevolles Miteinander fördern und gleichzeitig liebevoll für mich sorgen? Wie kann ich dem Doppelgebot der Liebe – in mir und durch mich – auf die Spur kommen? In diesem Seminar soll es darum gehen mittels Körpererfahrungen dem UND nachzuspüren.

Kreativ-spielerische Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen und Übungen aus dem Spirituellen Körperlernen unterstützen dabei unsere Entdeckungen. Für diesen Vertiefungskurs ist ein Grundkurs Spirituelles Körperlernen Voraussetzung.

Dr. Merle Clasen, Ellen Kubitzka  
U/V+Kurs 555 €



10. – 12. FEBRUAR

4 ENNEAGRAMM VERTIEFUNGSKURS

## Verbunden mit meinem Muster

In diesem Seminar können die Kenntnisse über die vielfältigen Muster menschlichen Lebens vertieft werden. Dabei kann die „Anprobe“ des eigenen Enneagrammmusters aus der Einführung überprüft werden, insbesondere durch die Beschäftigung mit den sog. Sub-Typen.

Für die Teilnahme am Seminar ist die Kenntnis des eigenen Enneagrammmusters und die Bereitschaft, persönliche Erfahrungen mitzuteilen, hilfreich. Geistliche Elemente wie Tagzeitengebete und ein enneagrammatischer Gang durch die Klosterkirche mit Agapefeier sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

Inge Witzig-Temme, Ludger Temme  
U/V+Kurs 265 €

## 11. MÄRZ

5 MEDITATIONSTAG PLUS

### Rühr mich an mit deiner Liebe

Besonders in dieser bewegten Zeit des Wandels begegnen uns im Alltag vielfältige Herausforderungen. Wir sehnen uns nach Orten der Verbundenheit, der Liebe und des stillen Gebets.

An diesem Tag laden wir dazu ein, mit einer biblischen Geschichte in das heilsame Geschehen des Handauflegens hineinzuspüren. Dabei öffnen wir uns für die Liebe Gottes und vertrauen darauf, dass seine heilende und stärkende Kraft uns berührt.

Renate Dettke, Heide Ruthenberg-Wesseler  
V+Kurs 58 €

## 19. MÄRZ

6 HANDAUFLEGEN ERFAHREN, 15.30 – 18 UHR

### Heilsame Berührung

Wir vertrauen darauf, dass durch Gebet und Handauflegen Gottes heilende und stärkende Kraft fließt. Wer sich die Hände auflegen lassen möchte, kann an diesem Sonntag ohne Anmeldung ins Tagungshaus kommen. Falls diese Form der heilsamen Berührung wegen aktueller Corona-Auflagen nicht möglich sein sollte, laden wir Sie dazu ein, mit Anleitung die Hände bei sich selbst aufzulegen.

Renate Dettke und Handauflegungsteam

## 20. – 22. MÄRZ

7 VERTIEFUNGSKURS GEISTLICHE BEGLEITUNG

### Geistliche Begleitung für Gruppen, Gremien und Teams

Die Kirche ist in wichtigen Veränderungsprozessen begriffen. Dazu wird die Kompetenz gebraucht, Gruppen, Gremien und Teams in diesen Prozessen geistlich zu begleiten. Denn nicht nur Einzelne, sondern auch Gruppen suchen verstärkt danach, wie sie diese Veränderungen aus einer geistlichen Grundhaltung heraus gestalten können. Der Kurs vermittelt Kenntnisse geistlicher Begleitung und ignatianischer Entscheidungsfindung in Gruppen und verbindet sie mit Erkenntnissen aus Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung. Teilnehmende können Menschen mit einer abgeschlossenen Weiterbildung Geistliche Begleitung und Interesse, Einzelne und/oder Gruppen geistlich zu begleiten.

Dr. Silke Harms, Martina Patenge  
U/V+Kurs 275 €

## 24. – 26. MÄRZ

8 ANGEBOT FÜR JUNGE ERWACHSENE

### T-Days

Hineinschnuppern in die spannende Welt des Theologiestudiums. Fragen stellen. Sich begeistern lassen. Ausprobieren. Gemeinschaft genießen – an einem wunderbaren Klosterort mit benediktinischem Geist.

In Kooperation mit der theologischen Fakultät Göttingen und der theologischen Nachwuchsförderung der Landeskirche Hannovers, Pastor Michael Grimmshann, Pastor Martin Wenzel, Klaas Grensemann und Team

Anmeldungen und Informationen unter:  
[www.theologie-studieren.de](http://www.theologie-studieren.de)

29. MÄRZ

9 BURSFFELDER KLOSTERABEND-  
ONLINE UND IN PRÄSENZ, 19 – 21.30 UHR

## Die Taufe – Ein gnadenreiches Wasser des Lebens

Martin Luther prägte zeitlebens eine kraftvolle Taufspiritualität. Wirklich zum Segen wird die Taufe einem Menschen allerdings erst dann, wenn er sie als lebenslange Gestaltungsaufgabe versteht. Es geht darum, täglich neu in die eigene Taufe „zurückzukriechen“, sich in ihr zu bergen, um die mit ihr verbundenen Kräfte zu erfahren. Der Vortrag fragt, was das heißt und gibt Anregungen für eine konkrete Umsetzung.

Prof. Dr. Peter Zimmerling (Institut für Praktische Theologie der Universität Leipzig)

Anmeldung erbeten



30. MÄRZ – 2. APRIL

10 KOMMUNITÄT AUF ZEIT FÜR JUNGE ERWACHSENE

## KlosterProjekt: Abschluss 2. Durchgang

Klaas Grensemann und Leitungsteam  
des Klosterprojektes

geschlossener Kurs

7. APRIL

11 15.00 UHR

## Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Team des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde

9. APRIL

12 5.00 UHR

## Ostermette

Team des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde

5. – 9. APRIL

13 OFFENE (KL)OSTERZEIT

## Bei ihm bleiben

Die Karwoche erleben, verbunden mit Christus im Leiden und in der Auferstehung und untereinander. Das Abendmahl feiern. Wachen und Beten. Bei ihm Bleiben. Schweigen, Summen und Singen. Seine Auferstehung in uns zum Klingen bringen.

Dr. Silke Harms, Klaas Grensemann, Klaus-Gerhard Reichenheim, Dr. Merle Clasen

U/V+Kurs 505 €

## 21. – 23. APRIL

14 ORA ET LABORA – FÜR JUNGE ERWACHSENE  
UND ERWACHSENE

### Nicht nur im Kopf bleiben

Dieser „Ora et labora et lege“-Kurs (Beten und Arbeiten und Lesen) bietet den wohltuenden Wechsel von Gebet, geistlicher Übung, Körperwahrnehmung und gemeinsamer Arbeit im Klostergarten oder auf dem Gelände. Ein Kurs für alle, die Lust haben, mal nicht nur „im Kopf“ zu bleiben, sondern gemeinsam den Blick darauf zu lenken, wie diese Kombination auch im Alltag gelingen könnte.

Klaas Grensemann, Reinhard Schulz-Hagen,  
Claudia Jung

U/V+Kurs 150 €

## 22. APRIL

15 ORA ET LABORA TAG, 9.30 – 17 UHR

### Arbeiten und Beten

Ein offenes Angebot für alle, die einen Tag zwischen beten und Beeten verbringen möchten. Gemeinsames Arbeiten im Klosterpark im Wechsel mit den Tagzeitengebeten und der Mittagspause strukturieren den Tag. Wir freuen uns auf alle, die Interesse und Lust an der Gartenarbeit haben und helfen wollen, den Klosterpark von den Winterspuren zu befreien.

Klaas Grensemann, Reinhard Schulz-Hagen,  
Claudia Jung

kostenlos / Anmeldung erbeten

## 5. – 7. MAI

16 HANDAUFLEGEN KENNENLERNEN

### Berühren berührt

Jesus und seine Jünger haben Heilungen oft mit Berührungen verbunden. In diesem Seminar laden wir dazu ein, mit einer biblischen Geschichte in das heilsame Geschehen des Handauflegens hineinzuspüren, die Möglichkeit der heilsamen Berührung kennenzulernen und selbst zu erfahren. Eingebettet in Zeiten der Stille und des Gebetes üben wir die Achtsamkeit und öffnen uns für die heilsame Kraft Gottes.

Friedegund Berg, Heide Ruthenberg-Wesseler  
U/V+Kurs 265 €

## 13. MAI

17 MEDITATIONSTAG PLUS

### Mache mich zum Werkzeug deines Friedens

Verbunden miteinander und mit Gott kann Frieden wachsen. Mit dem Friedensgebet von Franz von Assisi sind wir einen Tag lang unterwegs. Wir erkunden, wo dieses Gebet uns berührt, herausfordert und in welche Lebenserfahrungen es hineinspricht. Mit Meditation, Körpergebet und psychodramatischen Elementen erfahren wir, welche Kraft dieses Gebet für uns haben kann – auf dem Weg zu mehr Frieden.

Gundula Bondick, Heide Ruthenberg-Wesseler  
V+Kurs 58 €



15. – 16. MAI

18 WEITERBILDUNG GEISTLICHE BEGLEITUNG

## Informations- und Klärungstreffen

An diesen zwei Tagen treffen sich diejenigen, die Interesse an der 2-jährigen Weiterbildung „Geistlich begleiten/Begleitung von Exerzitien im Alltag“ haben. Sie können das Leitungsteam, das Kloster Bursfelde und die Grundelemente der Weiterbildung kennen lernen. An der Weiterbildung können haupt- und ehrenamtliche Mitar-

beitende der Kirche teilnehmen. Voraussetzung ist eine stabile psychische Verfassung, Offenheit für bisher vielleicht ungewohnte Frömmigkeitsformen und die Bereitschaft, einen eigenen Übungsweg zu gehen und andere in geistlichen Prozessen zu begleiten. Bitte fordern Sie einen gesonderten Veranstaltungsprospekt mit weiteren Informationen an.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit Pastorin Dr. Silke Harms auf ([silke.harms@evlka.de](mailto:silke.harms@evlka.de)).

Dr. Silke Harms, Klaus-Gerhard Reichenheim,  
Regina Gerlach-Feilen, Stefan Schmidt

U/V + Kurs 110 €

19. – 21. MAI

19 KÖRPERLERNEN FÜR PAARE

## Wir werden Ich in Verbindung zum Du

Spirituelles Körperlernen ermöglicht uns zu erkennen, wie wir verbunden sind und wie wir in Verbindung sein möchten – mit uns selbst, mit dem Partner oder der Partnerin, als Paar mit anderen Menschen und darüber hinaus. Einzel-, Paar- und Gruppenübungen dienen dabei der Erkundung dieser Verbindung. Anleitungen in nüchterner Sprache ermöglichen, auf körperlicher Ebene Vertrautes oder Neues zu entdecken und über die anschließende Reflexion mit Geist und Seele zu verknüpfen. In diesem Wochenendseminar werden wir mit Elementen aus der Feldenkraismethode, der Kinästhetik und der Eutonik arbeiten. Tagzeitengebete in Klosterkirche und Garten rahmen den Prozess. Zielgruppe sind Paare, die die Bereitschaft mitbringen, in einer Gruppe zu arbeiten.

Anja Werner, Ulf Werner  
U/V+Kurs 265 € pro Person



9. – 11. JUNI

20 FRAUENWOCHENENDE

## Verbunden sein

Die Ereignisse der letzten Jahre haben uns auf ganz neue Weise das Gefühl der Verbundenheit bewusst gemacht: Alles ist mit allem verbunden!

Wie fühle ich mich verbunden

... mit dem Irdischen - den Menschen, der Natur?

... mit dem Göttlichen – Vater- Sohn und

Heiliger Geist?

... mit mir selbst?

Auf verschiedene Weise wollen wir uns mit dem Thema „Verbundenheit“ beschäftigen, so dass wir nach diesem Wochenende gestärkt wieder in den Alltag gehen können. Sie werden Zeit zur eigenen Auseinandersetzung mit dem Thema und zum Austausch miteinander haben, Lieder und meditativen Tanz, kreatives Tun und Gebetszeiten (im Kurs) werden weitere Elemente sein.

Elisabeth Lindhorst, Heidi Sommer in Kooperation mit den Evangelischen Frauen der Landeskirche Hannovers

U/V+Kurs 265 €

17. JUNI

21 KLOSTERTAG

## Verbunden

Unser menschliches Miteinander in Gesellschaft und Kirche lebt davon, dass Menschen in Verbundenheit mit anderen leben. Welche Gestalt kann eine Verbundenheit haben, die sowohl den Einzelnen als auch die Gemeinschaft im Blick hat? Welche hilfreichen Perspektiven finden sich dafür in der christlichen Tradition? Der Klostertag bietet Gelegenheit, den verschiedenen Dimensionen der Verbundenheit mit Gott, anderen Menschen und sich selbst auf die Spur zu kommen.

In Kooperation mit dem Förderkreis

Klaas Grensemann, Dr. Silke Harms, Klaus-Gerhard Reichenheim und Team

Kosten stehen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest

3. – 6. JULI

22 TAIZÉ-SEMINAR

## Christus, dein Licht erstrahlt auf der Erde

Die Gesänge der Kommunität von Taizé schaffen Verbindung zwischen Menschen aus aller Welt und üben gleichzeitig in eine Lebens- und Glaubenshaltung ein. Das Singen und Meditieren der einfachen vierstimmigen Gesänge nimmt in diesem Seminar viel Raum ein, Filmbeiträge direkt aus Taizé ergänzen das Üben.

Klaus-Gerhard Reichenheim, Martin Seimer  
U/V+Kurs 395 €

7. – 9. JULI

23 WIR SEHEN UNS!

## Nachtreffen Kurs 1+2

Wir sehen uns! Bei diesem Nachtreffen für Teilnehmer:innen des Klosterprojekts soll vor allem Raum sein für Austausch und Begegnung. Im Rhythmus der Gebetszeiten tauchen wir noch einmal ein in die Begegnung mit einem Bibeltext, uns selbst und der Gemeinschaft.

Klaas Grensemann und Leitungsteam  
des Klosterprojektes

geschlossener Kurs



10. – 16. JULI

24 GRUNKURS SPIRITUELLES KÖRPERLERNEN

## Daheim sein

„Heute Abend besuche ich mich. Hoffentlich bin ich daheim.“ (Karl Valentin) Zuhause sein bei sich, verbunden nicht nur mit dem eigenen Körper, sondern auch mit der Seele – das wünschen sich viele. Der „Grundkurs Spirituelles Körperlernen“ will helfen, diese Verbindung wahrzunehmen und zu stärken. Wer ganz „bei sich“ ist, kann auch besser bei anderen und bei Gott sein und sich als Teil einer Gemeinschaft erleben. Körperstrukturen, Grundhaltungen und einfache Bewegungsabläufe werden uns in diesem Kurs beschäftigen. Hilfreich sind dabei Elemente aus der Feldenkraismethode, der Kinästhetik und der Eutonie. Die Einzel-, Partner- und Gruppenübungen werden ergänzt und getragen von biblischen Impulsen und den Tagzeitengebeten in der Klosterkirche und im Garten.

Dr. Silke Harms, Anja Werner, (Ellen Kubitzka)  
U/V+Kurs 810 €



3. – 6. AUGUST

25 KREATIVEXERZITIEN

## Ich sehe Deine Schöpfung

Den Blick für Gottes Schöpfung wahrnehmen und zum Thema unserer kreativen Zugänge zu machen, darum soll es in diesen Tagen gehen. Im Rhythmus der Gebetszeiten ist viel Raum zum Zeichnen, Gestalten, Malen, Fotografieren oder auch kreativen Schreiben. Bibelworte können uns dabei inspirieren, unsere eigene Verbundenheit zur Schöpfung und zum Schöpfer neu zu entdecken.

Klaas Grensemann, Renate Dettke  
U/V+Kurs 395 €

26. AUGUST

26 MEDITATIONSTAG PLUS

## Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen...

„...durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Röm 5,5) So eine Zusage Gottes! Wir sind im Herzen schon längst mit seiner Liebe verbunden! Glaube ich das? Wie erfahre ich das im Alltag – auch angesichts äußerer und innerer Bedrängnisse? Im Herzensgebet erkunden wir unser Herz und spüren dieser Zusage Gottes nach. Mit biblischen Impulsen, Stille und Leiberfahrung machen wir uns auf die Suche.

Gundula Bondick, Jutta Harte  
V+Kurs 58 €

## 27. AUGUST

27 HANDAUFLEGEN ERFAHREN, 15.30–18 UHR

### Heilsame Berührung

Wir vertrauen darauf, dass durch Gebet und Handauflegen Gottes heilende und stärkende Kraft fließt. Wer sich die Hände auflegen lassen möchte, kann an diesem Sonntag ohne Anmeldung ins Tagungshaus kommen. Falls diese Form der heilsamen Berührung wegen aktueller Corona-Auflagen nicht möglich sein sollte, laden wir Sie dazu ein, mit Anleitung die Hände bei sich selbst aufzulegen.

Renate Dettke und Handauflegungsteam

## 18. – 24. SEPTEMBER

29 SCHWEIGETAGE IN GEMEINSCHAFT

### Bleibe bei uns...

...bitten zwei Jünger den auferstandenen Christus (Lk 24,29). Mit dieser Bitte fassen sie ihre Sehnsucht in Worte, mit Christus verbunden zu bleiben. Schweigetage in Gemeinschaft bieten Raum, um gemeinsam die Verbindung zu Gott zu suchen und stärken zu lassen. Die Tage sind geprägt vom durchgehenden Schweigen, Tagzeitengebete, Abendmahl, Übungen zur Körperwahrnehmung und dem täglichen Gespräch mit dem/der geistlichen BegleiterIn. Der persönliche Weg wird durch die Impulse in der Gruppe unterstützt.

In Kooperation mit FEA  
(Fortbildung in den ersten Amtsjahren)

Dr. Silke Harms, Regina Gerlach-Feilen,  
Brigitte Hirschmann, Stefan Schmidt

U/V+Kurs 750 €

## 4. – 10. SEPTEMBER

28 SPIRITUALITÄT UND VERBUNDENSEIN

### Wenn ich keine Liebe habe....

Wie sind wir in und mit uns selbst verbunden – mit unserem Körper, mit unserem Atem? Wie sind wir mit anderen verbunden – mit unseren Mitgeschöpfen und mit der gesamten Schöpfung? Erleben wir Verbundensein als aktiven Prozess, als ein Empfangen oder als ein Bewusstsein? Und in welcher Weise sind wir als von Gott geschaffene Wesen in Glaube, Liebe und Hoffnung miteinander verbunden?

In diesem Seminar soll es darum gehen, mittels Körpererfahrungen diesen Fragen auf die Spur zu kommen. Übungen aus dem Spirituellen Körperlernen sowie kreativ-spielerische Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen unterstützen dabei unsere Entdeckungen. Für diesen Vertiefungskurs ist ein Grundkurs Spirituelles Körperlernen Voraussetzung.

Dr. Merle Clasen, Anja Werner, Ellen Kubitzka  
U/V+Kurs 810 €

## 6. – 8. OKTOBER

30 ORA ET LABORA II – FÜR JUNGE ERWACHSENE UND ERWACHSENE

### Nicht nur im Kopf bleiben

Dieser „Ora et labora et lege“-Kurs (Beten und Arbeiten und Lesen) bietet den wohltuenden Wechsel von Gebet, geistlicher Übung, Körperwahrnehmung und gemeinsamer Arbeit im Kloostergarten oder auf dem Gelände. Ein Kurs für alle, die Lust haben, mal nicht nur „im Kopf“ zu bleiben, sondern gemeinsam den Blick darauf zu lenken, wie diese Kombination auch im Alltag gelingen könnte.

Klaas Grensemann, Reinhard Schulz-Hagen,  
Claudia Jung

U/V+Kurs 150 €

## 7. OKTOBER

31 ORA ET LABORA, 9.30–17 UHR

### Arbeiten und Beten

Ein offenes Angebot für alle, die einen Tag zwischen beten und Beeten verbringen möchten. Gemeinsames Arbeiten im Klosterpark im Wechsel mit den Tagzeitengebeten und der Mittagspause strukturieren den Tag. Wir freuen uns auf alle, die Interesse und Lust an der Gartenarbeit haben und helfen wollen, den Klosterpark winterfest zu machen.

Klaas Grensemann, Reinhard Schulz-Hagen,  
Claudia Jung

kostenlos / Anmeldung erbeten

## 25. – 29. OKTOBER

32 KLOSTER-ATELIER

### Verbindungen

Ein Kurs für alle, die Freude daran haben, sich künstlerisch auszuprobieren. Mit Farben, Holz, Draht, Fotografie, Collagen oder Texten können wundervolle Kunstwerke entstehen – klein, aber fein, durch eine Anregung oder ganz eigene Ideen. Gemeinsame Gebetszeiten nehmen uns dabei hinein in den Dialog biblischer Worte mit dem, was wir durch unser Gestalten ausdrücken und entdecken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Klaas Grensemann  
U/V+Kurs 515 €

## 30. OKT – 3. NOV

33 BIBLISCHE SCHÄTZE NEU ENTDECKT

### Wer ist der?

Christlicher Glaube lebt von der Beziehung zu Jesus Christus. Jede Beziehung weiß, dass das Gegenüber ein Geheimnis ist. „Wer ist der?“ wird in der Begegnung mit Jesus Christus bis heute gefragt.

Als Gruppe und als Einzelne werden wir verschiedene Zugänge zu vertrauten und fremden Texten des Markusevangeliums suchen. Schweigen und hören, Tagzeitengebete, kreative Elemente und Möglichkeiten zum persönlichen Gespräch prägen diese Tage.

Klaus Dettke, Renate Dettke  
U/V+Kurs 505 €

## 4. NOVEMBER

34 MEDITATIONSTAG PLUS

### Denn ich bin bei dir

So deutlich sagt uns Gott seine Verbundenheit zu (Jesaja 43,5). Wie spüre ich das in meinem Leben und wie antworte ich darauf? Wie erfahre ich Gottes Nähe im Alltag, wenn ich „durch Wasser und Feuer“ gehe? Wann fühle ich mich Ihm dennoch fern?

Mit Meditation, biblischem Impuls und biblio-/psychodramatischem Spiel entdecken wir Gottes heilsame und tröstende Zusage im eigenen Leben.

Gundula Bondick, Anke Freytag  
V+Kurs 58 €

6. – 10. NOVEMBER

35 WEITERBILDUNG GEISTLICHE BEGLEITUNG

## Weiterbildung – Modul 1

2-jährige Weiterbildung/Modul 1: Einführung und Übung verschiedener Gebetsformen.

Dr. Silke Harms, Klaus-Gerhard Reichenheim,  
Regina Gerlach-Feilen, Stefan Schmidt

geschlossener Kurs



24. – 26. NOVEMBER

36 ENNEAGRAMM EINFÜHRUNGSKURS

## Verbunden mit meinem Selbst

Die Einführung in das Enneagramm hilft, sich selbst besser kennenzulernen und die Beziehung zu anderen und zu Gott zu reflektieren. Im Seminar werden alle neun Enneagramm-Muster mit praktischen Übungen vorgestellt. Dabei kann jedes Muster „anprobiert“ werden, um so dem eigenen Muster auf die Spur zu kommen. Geistliche Elemente wie Tagzeitengebete und ein enneagrammatischer Gang durch die Klosterkirche mit Agapefeier sind wesentlicher Bestandteil des Seminars.

Inge Witzig-Temme, Ludger Temme  
U/V+Kurs 265 €

26. NOVEMBER

37 HANDAUFLEGEN ERFAHREN, 15.30 – 18 UHR

## Heilsame Berührung

Wir vertrauen darauf, dass durch Gebet und Handauflegen Gottes heilende und stärkende Kraft fließt. Wer sich die Hände auflegen lassen möchte, kann an diesem Sonntag ohne Anmeldung ins Tagungshaus kommen. Falls diese Form der heilsamen Berührung wegen aktueller Corona-Auflagen nicht möglich sein sollte, laden wir Sie dazu ein, mit Anleitung die Hände bei sich selbst aufzulegen.

Renate Dettke und Handauflegungsteam

## 1. – 3. DEZEMBER

38 WOCHENENDE FÜR STUDIERENDE UND JUNGE  
ERWACHSENE

### Advent, Advent

Gemeinsam eintauchen in Bilder und Lieder zum Advent. Sich innerlich einlassen auf den, der verheißen ist. Gemeinsam kreativ werden, singen, spielen und im Rhythmus der Gebetszeiten Raum finden für das, was uns verbindet, wenn wir an „Advent, Advent...“ denken.

Klaas Grensemann und Team

U/V+Kurs 70 €

Zuschlag für Einzelzimmer 30 €  
Shuttle ab Göttingen 5 €

## 4. – 6. DEZEMBER

39 EINKEHR IM ADVENT I

### Sie werden verbunden

Sich in einer Warteschleife am Telefon zu befinden, kann nerven. Die freundliche Ansage, dass gerade alle Leitungen belegt sind und man sofort verbunden wird, hilft kaum weiter. Warten fällt nicht leicht. Warten erscheint einem oft als Zeitverschwendung. Der Advent ist eine Zeit des Wartens auf die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit eröffnet den Raum, eine Antwort auf die Frage zu finden, welchen Wert Wartezeiten im Leben haben können. Gemeinsam wollen wir uns auf die Suche machen.

Klaus-Gerhard Reichenheim, Claudia Jung  
U/V+Kurs 265 €

## 15. – 17. DEZEMBER

40 EINKEHR IM ADVENT II

### Sie werden verbunden

Informationstext siehe oben / Nr. 39

Klaus-Gerhard Reichenheim, Claudia Jung

U/V+Kurs 265 €

## 7. – 14. JANUAR 2024

41 EINZELEXERZITIEN

### Aufbrechen

Aufbrechen aus Vertrautem gehört zu unserem Leben. Mit dem lockenden Ruf an einen anderen Ort tauchen Fragen auf: Was erwartet mich? Kann ich diesen Schritt wagen? Reichen die Kräfte? Bin ich dafür genug vorbereitet? Die Bibel berichtet von Menschen, die auf den Ruf Gottes hin aufbrechen und dabei Leben finden. Sie können uns am Anfang eines Jahres zu Vorbildern für unser Aufbrechen werden.

Die Einzelexerzitien bieten Raum für dieses Erkennen im Ruhen und im Schweigen, Beten und Meditieren. Elemente der Tage sind: durchgehendes Schweigen, Zeit zur Betrachtung biblischer Texte, für persönliches Gebet und Meditation, Übungen zur Körperwahrnehmung, gemeinsame Tagzeitengebete in der Kirche, tägliches Abendmahl und tägliches Gespräch mit dem/der geistlichen BegleiterIn.

Klaus-Gerhard Reichenheim, Irene Fährmann,  
Marion Römer, Martin Römer

Preis steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung  
noch nicht fest.



## Parakaléo

Unser christlicher Glaube braucht immer wieder Ermutigung: Er braucht Raum für Freude und Leichtigkeit, Raum zum Atmen, Raum für Wachstum und Widerstand. Schon die ersten Christen haben sich gegenseitig zum Glauben ermutigt und ermuntert. Im Neuen Testament wird dafür das griechische Wort „parakaléo“ verwendet.

Das Kloster Bursfelde ist für viele Menschen ein „Ermutigungsort“: Ein Ort, an dem sie sein dürfen, wie sie sind und wo sie Segen, Heil und Zuspruch für ihren Glauben erfahren.

Was in Bursfelde und in Gemeinschaft mit anderen leicht ist, fällt allein, Zuhause und im Alltag manchmal schwer: Wie können wir in einer Zeit, in der der christliche Glaube eine immer geringere Rolle spielt, unseren Glauben leben? Was hilft, am Glauben „dranzubleiben“? Wie finden wir eine konkrete Gestalt für unser Beten, Leben und Handeln, die in unsere Zeit und in unseren Lebensrhythmus passt?

Parakaléo ist eine Bewegung, die vom Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde initiiert wird. In ihr verbinden sich Menschen, die sich gegenseitig auf ihrem Glaubensweg ermutigen und stärken möchten. Parakaléo eröffnet einen Raum für Menschen, die für einen Zeitraum von einem Jahr Teil einer „Ermutigungs-Gemeinschaft“ sein wollen. Sie vereinbaren miteinander eine kon-

krete gemeinsame geistliche Praxis, durch die sie sich allein und gemeinsam als Hörende auf den dreieinigen Gott ausrichten und untereinander verbunden sind. Sie pflegen die geistliche Gemeinschaft in gemeinsamen Zeiten in Bursfelde und in kleinen Gruppen an ihren jeweiligen Lebensorten oder bei digitalen Treffen. Verbindlichkeit und Freiheit, Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit sollen sich dabei die Waage halten.



### Fragen?

Dr. Silke Harms,  
Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde,  
Silke.Harms@evlka.de, 05544/427

Klaas Grensemann, GZKB,  
Klaas.Grensemann@evlka.de, 05544/912441

Informationstreffen  
für alle Interessierten und Neugierigen:

Samstag, 3. Dezember 2022, 14-18.00 Uhr  
(in Bursfelde und per Zoom)

Anmeldung für den 3.12.22:  
www.kloster-bursfelde.de





TÄGLICH UM 18 UHR

---

## Abendgebet

Jeden Tag lädt das Geistliche Zentrum Kloster Bursfelde zum Abendgebet in die Klosterkirche ein. Dort versammeln sich Gäste des Tagungshauses, Pilger und Menschen aus der Umgebung. Jeder ist eingeladen teilzunehmen und kann sich beteiligen.

Wenn im Tagungshaus ein Seminar der hauseigenen ReferentInnen stattfindet, versammelt sich die Gruppe in der Regel viermal am Tag zum Beten in der Kirche.

OFFENER MEDITATIONSKREIS

---

## In der Stille

Im Meditationskreis begegnen sich Menschen, die für ihr Leben einen Raum der Stille und des gemeinsamen Gebets suchen.

Mit dem Friedensgebet von Franz von Assisi bereiten wir uns auf die Stille vor und sitzen in der Stille. Dazu treffen wir uns zweimal im Monat.

Viele von uns üben das Herzensgebet, eine uralte Form der Kontemplation. Zugleich ist jeder willkommen, unabhängig von Konfession und Erfahrung im Meditieren.

Jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns über alle, die dabei sein wollen.

Ansprechpartnerinnen:  
Gundula Bondick  
Telefon 05504 6484264  
g.bondick@online.de

Heide Ruthenberg-Wesseler  
Telefon 05541 33852  
heide.ruth.w@gmail.com





## EINZELGAST IM KLOSTER

### Oase

Die Oase soll einen Ort bieten, an dem Menschen zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen können. Dafür stehen in einem separaten Bereich des Tagungshauses 4 Gästezimmer (3 EZ/ 1 DZ) mit Bad/WC zur Verfügung. Wenn das Tagungshaus mit einer Gruppe belegt ist, können Sie an den Mahlzeiten teilnehmen oder sich in der Oasenküche selbst verpflegen. Die Oasenkapelle, der Klostergarten und die romanische Klosterkirche laden zu Gebet und Meditation ein. Der Mindestaufenthalt in der Oase beträgt zwei Nächte. Geistliche Begleitung oder Seelsorge sind nach Absprache möglich.

Die Oase soll möglichst vielen Menschen offenstehen. Darum bieten wir an, den Aufenthalt nach einem gestaffelten Preissystem zu bezahlen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder telefonisch.

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

### **Klaus-Gerhard Reichenheim**

(geb. 1962) Bursfelde, Pastor  
Leiter des Geistlichen Zentrums  
Kloster Bursfelde,  
Haus kirchlicher Dienste, Hannover  
Geistliche Begleitung

### **Dr. Silke Harms**

(geb. 1969) Göttingen, Pastorin  
Referentin des Geistlichen Zentrums  
Kloster Bursfelde,  
Haus kirchlicher Dienste, Hannover  
Systemische Therapeutin, Geistliche Begleitung

### **Klaas Grensemann**

(geb. 1970) Bursfelde, Diakon  
Referent des Geistlichen Zentrums Kloster  
Bursfelde und im Landesjugendpfarramt  
Hannover, Haus kirchlicher Dienste, Hannover  
Theaterpädagoge, Geistliche Begleitung

### **Friedegund Berg**

(geb. 1957) Tübingen  
Lehrerin für Pflegeberufe  
Themenzentrierte Interaktion (TZI) –  
Zertifikat, Ausbildung im Handauflegen bei Anne Höfler

### **Gundula Bondick**

(geb. 1953) Friedland/Mollenfelde  
Pastorin i. R. /Klinikseelsorgerin  
Psychodramaseelsorgerin, Geistliche Begleitung

---

**Dr. Merle Clasen**

(geb. 1972) Kassel  
Selbstständige Musikerin

Spirituelles Körperlernen, Musik- & Religionspädagogin,  
Musikwissenschaftlerin

---

**Klaus Dettke**

(geb. 1952) Dransfeld  
Pastor i. R.

Gestaltseelsorger, Geistliche Begleitung

---

**Renate Dettke**

(geb. 1954) Bursfelde  
Diakonin i. R.

Gestaltseelsorgerin, Geistliche Begleitung,  
christliches Handauflegen

---

**Irene Fährmann**

(geb. 1965) Göttingen  
Physiotherapeutin

Spirituelles Körperlernen

---

**Anke Freytag**

(geb. 1966) Kaufungen  
Dipl. Psychologin

Systemische Beraterin, Psychodrama,  
Christliches Handauflegen

---

**Regina Gerlach-Feilen**

(geb. 1956) Mainz  
Ergotherapeutin

Spirituelles Körperlernen, Exerzitienbegleiterin,  
Geistliche Begleitung

---

**Michael Grimmsmann**

(geb. 1980) Hannover  
Pastor

Kirchenrat im Landeskirchenamt Hannover, Referent für die  
Förderung des theolog. Nachwuchses

**Brigitte Hirschmann**

(geb. 1957) Bad Lauterberg im Harz  
Pastorin

Geistliche Begleitung

---

**Birgit Hodemann**

(geb. 1961) Hameln  
Diakonin in der Krankenhausseelsorge

Geistliche Begleitung, Spirituelles Körperlernen

---

**Claudia Jung**

(geb. 1971) Guxhagen  
Gärtnerin, Diakonin

Pilgerbegleitung, Geistliche Begleitung;  
Mitglied im Leitungsteam des KlosterProjekts

---

**Martina Patenge**

(geb. 1956) Bingen, Pastoralreferentin i. R.

Geistliche Begleitung, Exerzitienleiterin, Gestaltberaterin

---

**Ellen Kubitza**

(geb. 1937) Hamburg  
Spirituelles Körperlernen

Bewegungspädagogin, Bibliodrama-Leiterin und -Lehrerin,  
Geistliche Begleitung

---

**Elisabeth Lindhorst**

(geb. 1964) Löttingen  
Dipl. Religionspädagogin, Referentin  
(u.a. Trauerbegleitung)

Seelsorgeausbildung und Tanzleiterin

---

**Marion Römer**

(geb. 1958) Hannover  
Pastorin

Geistliche Begleitung der Klöster und Stifte im Bereich der  
Klosterkammer Hannover, Geistliche Begleitung

---

**Martin Römer**

(geb. 1956) Hemmingen

Pastor i. R.

Geistliche Begleitung

---

**Heide Ruthenberg-Wessler**

(geb. 1953) Hann. Münden

Lehrerin i. R.

Krankenhauseelsorge, Herzensgebet,  
christliches Handauflegen

---

**Stefan Schmidt**

(geb. 1973) Osterode/Schwiegershausen

Pastor

Geistliche Begleitung

---

**Reinhard Schulz-Hagen**

(geb. 1949) Paderborn

Lehrer i. R.

B Trainer Prävention: Haltung und Bewegung

---

**Martin Seimer**

(geb. 1967) Lippoldsberg

Kantor

Kirchenmusiker mit regelmäßiger Chor- und  
Instrumentalpraxis in Taize- Gesängen

---

**Heike Sieberns**

(geb. 1992) Dassel

Pastorin

Mitglied im Leitungsteam des KlosterProjekts

---

**Heidi Sommer**

(geb. 1956) Hanau

Diakonin, Sozialfachwirtin, Trauerbegleiterin,  
Clownin

Ausbildung als Diakonin und Trauerbegleiterin

**Ludger Temme**

(geb. 1960) Adelebsen

Theologe, Kaufmann,

Diakonie-Geschäftsführer i. R.

Enneagrammtrainer Ökumenischer Arbeitskreis  
Enneagramm

---

**Anja Werner**

(geb. 1965) Hermannsburg

Dipl. Psychologin, systemische Therapeutin (SG),  
Supervisorin

Anleiterin für spirituelles Körperlernen

---

**Ulf Werner**

(geb. 1958) Hermannsburg

Dipl. Ing. Architekt

Anleiter für spirituelles Körperlernen

---

**Inge Witzig-Temme**

(geb. 1954) Adelebsen

Gymnasiallehrerin i. R.

Enneagrammtrainerin Ökumenischer Arbeitskreis  
Enneagramm

---

**Zimmerling, Prof. Dr. Peter**

(geb. 1958) Leipzig

Professor der Praktischen Theologie  
an der Theologischen Fakultät  
der Universität Leipzig

Forschungsschwerpunkte sind u.a. Spiritualität  
und evangelische Mystik



---

## Segen erhalten

Das Kloster Bursfelde hat sich zu einem deutschlandweit bekannten Geistlichen Zentrum entwickelt. Bursfelde wird Tag für Tag Pilgern ebenso wie Touristen und Gästen des Tagungshauses zu einem Ort, an dem sie Ruhe finden, meditieren und Kraft schöpfen können. Die STIFTUNG KLOSTER BURSFELDE will mithelfen, dass der Segen erhalten wird, der auf diesem Ort liegt.

Im Jahr 2002 wurde die Stiftung gegründet. Die Satzung hält fest, dass die Stiftung das Kloster und das Tagungshaus als Stätte des Gebets, der Bildung und der Begegnung von Kirche und Universität fördern will. Stiftung und Förderkreis ergänzen sich dabei in ihrem Engagement. Während der Förderkreis aktuelle Anliegen unterstützt, liegen der Stiftung der Erhalt und die langfristige Förderung des Geistlichen Zentrums am Herzen.

Der Grundstein der Stiftung ist gelegt. Jährlich wird dem Träger des Geistlichen Zentrums der Stiftungserlös zur Verfügung gestellt. 2015 ließ die Stiftung die Kapelle im Oasenbereich künst-

lerisch ausgestalten. Mehr als 60 Stifterinnen und Stifter haben das ermöglicht. Um das Ziel, die langfristige Förderung des Geistlichen Zentrums zu erreichen, brauchen wir jedoch noch viele Stifter.

Informieren Sie sich gern über unsere Arbeit unter [www.kloster-bursfelde.de](http://www.kloster-bursfelde.de) oder sprechen Sie uns an. Selbstverständlich erhalten Sie auf Ihren Wunsch weiteres Informationsmaterial zugesandt. Helfen Sie mit, den Segen von Bursfelde zu erhalten.

### Kontakt

**Superintendent Thomas Henning**

Vorsitzender der Stiftung  
[thomas.henning@evlka.de](mailto:thomas.henning@evlka.de)  
Telefon 05541 701642;

**Pastor Klaus-Gerhard Reichenheim**

Geschäftsführer der Stiftung  
[klaus-gerhard.reichenheim@evlka.de](mailto:klaus-gerhard.reichenheim@evlka.de)  
Telefon 05544 912052



FÖRDERKREIS GEISTLICHES ZENTRUM  
KLOSTER BURSFELDE

## Herzliche Einladung zum Mitgestalten

### **Förderkreis Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde e.V.**

Bursfelde lebt seit über 925 Jahren mit und durch die Menschen, die hier dem Wort Gottes auf der Spur sind und von denen viele hier eine geistliche Heimat gefunden haben. Der Geist der Verbundenheit wirkt auch dann weiter, wenn die Gäste wieder in ihren Alltag zurückgekehrt sind.

Der Förderkreis ist heute ein gemeinnütziger Verein. Er wurde 1996 von engagierten Freundinnen und Freunden des Klosters gegründet, um die Arbeit von vielen Haupt- und Ehrenamtlichen an diesem Ort zu unterstützen. Wir sind in enger Abstimmung mit dem Leiter des Geistlichen Zentrums immer wieder dabei, Impulse zu setzen und gute Ideen in Form von Projekten umzusetzen. Dabei verfahren wir nach dem benediktinischen Grundsatz „Ora et Labora“: mit unseren Gebeten und geistlichen Übungen als Grundlage setzen wir uns mit praktischen Arbeiten im Geistlichen Zentrum und im Garten für die Pflege der ansprechenden Schönheit des Ortes ein. Wir bitten um Spenden zur Finanzierung von Ausgaben, die durch das Budget des Zentrums nicht abgedeckt sind. In den letzten Jahren konnten wir einen wesentlichen Anteil der Personalkosten

eines Mitarbeiters abdecken, der inzwischen fest eingestellt werden konnte. Wir unterstützen die Ausstattung des Zentrums durch Beschaffung von Mobiliar oder technischen Anlagen und wir fördern einzelne Gäste durch finanzielle Zuschüsse, um ihnen die Teilnahme am Programmangebot zu ermöglichen.

Durch Ihre Mitgliedschaft und Ihre Spenden können Sie an dieser segensreichen Aufgabe mitwirken und dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Zwei Mal im Jahr versenden wir unseren „Freundesbrief“, der über die Entwicklungen im Kloster informiert. In jedem Frühling verbringen wir ein gemeinsames Wochenende im Geistlichen Zentrum. Im Juni gestalten wir den großen Klostertag mit und vieles mehr: Informieren Sie sich unter [www.kloster-bursfelde.de](http://www.kloster-bursfelde.de). Sie finden auch ein Faltblatt zu unserer Arbeit im Tagungsbüro und in der Klosterkirche: Sie sind herzlich willkommen!

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen haben oder Mitglied werden wollen:

### **Förderkreis Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde**

Klosterhof 5 · 34346 Hann. Münden  
[Foerderkreis.bursfelde@gmail.com](mailto:Foerderkreis.bursfelde@gmail.com)

Wir freuen uns auch über jede (steuerlich absetzbare) Spende auf unser Spendenkonto bei der EKK Kassel, IBAN DE22 5206 0410 0000 0086 30

Dr. Hans-Joachim Merrem,  
für den Vorstand des Förderkreises  
([hjmerrem@aol.com](mailto:hjmerrem@aol.com))



AUF DEM WEG ZWISCHEN LOCCUM UND VOLKENRODA

## Pilgerherberge Bursfelde

Die Pilgerherberge befindet sich in einer ehemaligen Scheune auf dem Klostergelände und ist bewusst klösterlich einfach eingerichtet. Sie bietet 20 Schlafplätze für Pilgerinnen und Pilger, Waschräume, einen großen Gemeinschaftsraum, eine Küchenzeile, einen Raum zum Wäschewaschen mit Waschmaschine und Trockner. In der Herberge gibt es keine Verpflegung, aber eine gut ausgestattete Selbstversorgerküche.

Aufgenommen werden PilgerInnen mit Pilgerpass (Pilgerpässe können in der Herberge ausgestellt werden). Radfahrer werden nur aufgenommen, sofern sie mit Pilgerpass auf dem Pilgerweg unterwegs sind. PilgerInnen, die mit einem Hund unterwegs sind, sollten beachten, dass in der Pilgerherberge keine Hunde zugelassen sind.

Verlässlich geöffnet ist die Herberge von Ostern bis zum letzten Donnerstag im Oktober ab 16.00 Uhr und morgens bis 10.00 Uhr. Anmeldungen für einen Schlafplatz sind unter der Nummer 0151 – 12040759 möglich. Wer bis 18 Uhr ankommt, hat die Chance, das tägliche Abendgebet in der Klosterkirche mitzufeiern.

### **Klaus-Gerhard Reichenheim**

Telefon 05544 912052

[klaus-gerhard.reichenheim@evlka.de](mailto:klaus-gerhard.reichenheim@evlka.de)

Pastor, Leiter des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde,  
Haus kirchlicher Dienste, Hannover

### **Dr. Silke Harms**

Telefon 05544 427

[silke.harms@evlka.de](mailto:silke.harms@evlka.de)

Pastorin, Referentin Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde,  
Haus kirchlicher Dienste, Hannover

### **Klaas Grensemann**

Telefon 05544 912441

[klaas.grensemann@evlka.de](mailto:klaas.grensemann@evlka.de)

Diakon, Referent Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde und  
Landesjugendpfarramt, Haus kirchlicher Dienste, Hannover

### **Barbara Fischer**

Telefon 05544 1688

[barbara.fischer@evlka.de](mailto:barbara.fischer@evlka.de)

Hausleitung

### **Christine Vogtmann**

Telefon 05544 1634

[christine.vogtmann@evlka.de](mailto:christine.vogtmann@evlka.de)

Stellvertretende Hausleitung

### **Sabrina Kletetzka, Jutta Rüngeling**

Telefon 05544 1688

[info@kloster-bursfelde.de](mailto:info@kloster-bursfelde.de)

Mitarbeiterinnen im Empfang



### **Seminarkosten**

In vielen Bereichen gibt es wegen der momentan angespannten politischen und wirtschaftlichen Lage eine Kostensteigerung. Diese geht auch am Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde nicht spurlos vorüber. Aus diesem Grund mussten wir für einige Seminare 2023 die Preise erhöhen. Die Preise sind ohne Gewähr. Evtl. kann es im Laufe des Jahres noch zu Preisanpassungen kommen. Bitte erfragen Sie 6 Wochen vor Seminarbeginn den aktuellen Preis.

### **Unterstützungsmöglichkeit**

In dieser Situation unterstützt der Förderkreis Geistliches Zentrum Klosters Bursfelde (s.S. 43) gerne durch einen Zuschuss zu den Seminarkosten. Besonders gilt dieses Angebot für junge Erwachsene bis 27 und Menschen in Ausbildung. Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung ein Signal, wenn Sie finanzielle Unterstützung in Anspruch nehmen wollen. An den Kosten soll eine Teilnahme nicht scheitern.

### **Auskünfte und Anmeldung**

zum Seminarprogramm  
und zum Aufenthalt in der Oase  
über das Empfangsbüro

Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde  
Klosterhof 5 · 34346 Hann. Münden  
Telefon 05544 1688 · Fax 05544 1758  
E-Mail: [info@kloster-bursfelde.de](mailto:info@kloster-bursfelde.de)  
[www.kloster-bursfelde.de](http://www.kloster-bursfelde.de)

### **Anmeldung in der Pilgerherberge**

Mobil 0151 12040759  
[www.kloster-bursfelde.de](http://www.kloster-bursfelde.de)

### **Spendenkonto**

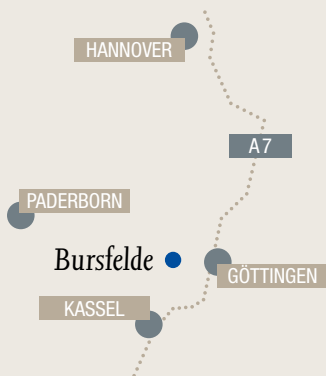
Förderkreis Kloster Bursfelde e.V.  
IBAN DE22 5206 0410 0000 0086 30  
Evangelische Bank

Das Haus kirchlicher Dienste (HkD) ist ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum, das der gemeindlichen, der gemeindeübergreifenden und der gesamtkirchlichen Arbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers dient.

Als unselbständige landeskirchliche Einrichtung hat das HkD Teil an der Sendung (missio Dei) der Kirche und wirkt an der Kommunikation des Evangeliums mit. Dies geschieht durch Beratung und Begleitung sowie Aus- und Fortbildung von ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden.

Das Haus kirchlicher Dienste umfasst über 40 Arbeitsfelder und Projektstellen, die in sechs Fachbereiche gegliedert sind, darunter auch die Arbeit des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde, dass zum Fachbereich 2 "Mission. Tourismus. Geistliches Leben." gehört.





[www.kloster-bursfelde.de](http://www.kloster-bursfelde.de)

---

Die Durchführung der Seminare und weiterer Angebote in diesem Programm liegt in der Verantwortung des Hauses kirchlicher Dienste, Arbeitsfeld Geistliches Zentrums Kloster Bursfelde.

Die Rechnungsstellung erfolgt über das Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.



Haus kirchlicher Dienste  
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers